

STELLUNGNAHME zur Anfrage SPD-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach vom: 22.06.2015 eingegangen: 22.06.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Wettersbach 21.07.2015 83 5 öffentlich -
Planung einer weiteren Kindertagesstätte in Wettersbach		

1. Wie gestaltet sich der Zeitplan zur Instandsetzung des Pavillons, welchen Umfang haben die baulichen Maßnahmen und wie ist der aktuelle Stand?

Die Umgestaltung des Pavillongebäudes der Heinz-Barth-Schule für die provisorische Nutzung als Kindertagesstätte läuft bereits auf vollen Touren.

Neben den Ausschreibungen und Vergaben sind auch schon Bautätigkeiten angelaufen.

Im Besonderen werden Maßnahmen, die der Sicherheit dienen und aufgrund gesetzlicher Vorgaben im Elektro- und Sanitärbereich erforderlich sind, ausgeführt.

So wird ein baulicher zweiter Rettungsweg genauso berücksichtigt wie die Absicherung der elektrischen Anlage.

Aufgrund der sehr eingeschränkt zur Verfügung stehenden Mittel erfolgen optische Maßnahmen nur punktuell.

Der Abschluss der Arbeiten ist für September 2015 vorgesehen, dem planmäßigen Beginn der Nutzung spricht aus heutiger baulicher Sicht nichts dagegen.

2. Kann ein regulärer Betrieb wie gewünscht zum neuen Kindergartenjahr beginnen? Damit verbunden: Wie ist der aktuelle Stand zur Auswahl eines Betreibers?

Die Betriebsträgerschaft wurde unter allen Karlsruher Trägern von Kindertageseinrichtungen für Vorschulkinder ausgeschrieben. Drei Träger hatten Bewerbungsunterlagen eingereicht, die nach dem im Jahr 2010 vom Gemeinderat beschlossenen Verfahren ausgewertet wurden.

Nach der Vorberatung in der Sitzung des Ortschaftsrats am 21.07.2015 beschließt der Jugendhilfeausschuss am 22.07.2015 über die Vergabe der Betriebsträgerschaft für die neue Kindertageseinrichtung "Zur Dorfweies". Da für die Vergabe der Betriebsträgerschaft kein Gemeinderatsbeschluss erforderlich ist, kann bei entsprechender Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss der Träger direkt anschließend darüber informiert werden.

Ob es dem Träger gelingen wird, bereits zum 1. September für die für zwei Gruppen im Provisorium ausreichend pädagogische Fachkräfte zu akquirieren, ist angesichts des derzeit festzustellenden Fachkräftemangels fraglich. Möglich wäre, gegebenenfalls zunächst mit einer Gruppe zu starten und die zweite Gruppe später in Betrieb zu nehmen.

Die Zielvorgabe bleibt eine möglichst rasche Inbetriebnahme der neuen Kindertageseinrichtung.

3. Inwieweit können Eltern ihre Kinder schon für die neue KiTa anmelden bzw. wie ist das Anmeldeprozedere zu Beginn geplant?

Sobald der Jugendhilfeausschuss in der Sitzung am 22.07.2015 über die Vergabe der Betriebsträgerschaft einen Beschluss gefasst hat, wird zunächst der Träger umgehend darüber informiert. Anschließend werden die Daten der neuen Kindertageseinrichtung "Zur Dorfwies" im städtischen Kita-Portal smartKiTA erfasst, so dass sich dann interessierte Eltern dort registrieren können. Alle Platzvormerkungen sind über das Kita-Portal zu tätigen, und auch der Träger vergibt die Plätze über das System.

Es wird eine Pressemitteilung veröffentlicht, in der die Familien über das Prozedere informiert werden.

4. Welchen Zeitrahmen hat die OV für die Sanierungsmaßnahmen im historischen Schulgebäude vorgesehen?

Am 29.07.2015 findet die Entwurfspräsentation statt. Anschließend wird der Bauantrag gestellt. Parallel findet die Ausführungsplanung statt, auf welche die Auftragsvergabe erfolgen wird.

Mit der Bauausführung soll im Frühjahr 2016 begonnen werden. Die Fertigstellung des Umbaus des historischen Schulgebäudes zu einer Kindertageseinrichtung ist nach aktuell vorliegendem Zeitplan zum September 2017 geplant.